



Verl

VHS

Partygerichte in der Gesamtschule

Verl (gl). Japanische Partygerichte werden in einem Kurs hergestellt, den die Volkshochschule (VHS) anbietet. Unter Anleitung von Yoshiko Takahashi werden verschiedene Rezepte ausprobiert. „Dabei werden die Teilnehmer feststellen, dass diese Gerichte raffiniert und gleichzeitig sehr gesund und leicht sind“, heißt es in der Ankündigung. Der Kurs findet am Donnerstag, 19. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Küche der Gesamtschule statt. Anmeldung im Rathaus, ☎ 05246/961196, oder im Internet, www.vhs-vhs.de.

Termine & Service

Verl

Donnerstag,
12. Oktober 2017

Aktuelles
Kolpingsfamilie Kaunitz:
20 Uhr Lyrik-Abend im Pfarrzentrum.

Service
Apothekennotdienst: (von 9 bis 9 Uhr des Folgetags) Isselhorster Apotheke, Isselhorster Straße 425, Isselhorst, ☎ 05241/6294; Aquila-Apotheke, Reichowplatz 15, Bielefeld-Sennestadt, ☎ 05205/728827; St.-Joseph-Apotheke, Westenholzer Straße 100, Delbrück-Westenholz, ☎ 02944/1499.
Bürgerservice im Rathaus: heute wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.
Bibliothek: heute wegen eines Betriebsausflugs geschlossen.
Osteoporose-Gruppe: 16 Uhr Turnen, Grundschule Bornholte, ☎ 05246/2300 und 2473.

Soziales & Beratung
Sprachcafé: 15 bis 18 Uhr Treffen von Verlern und Flüchtlingen, Pfarrzentrum, Kühlmannweg.

Hospizgruppe: 15 bis 18 Uhr Sprechstunde, Stahlstraße 35, ☎ 05246/700315.

Hilfsgemeinschaft für abhängige Menschen: 19 bis 20 Uhr Sprechstunde, 20 Uhr Gruppentreffen, Wideschule, Widelweg 107, ☎ 05246/3503.

Senioren
Gehetref: 15 Uhr ab Bäckerei Vorbeck, Osterwieher Straße 89.

Kinder & Jugendliche
Kinder- und Jugendnetzwerk im Pastoralverbund: St. Anna: 15 bis 17.30 Uhr Kindertreff (acht bis zwölf Jahre); St. Marien Kaunitz: 14.45 bis 16.45 Uhr Teenie-Treff (12 bis 14 Jahre); 16.45 bis 19.30 Uhr Treff für Jugendliche ab 14 Jahren.
Gemeinschaft Libelle: 16 bis 19 Uhr Spielmobil, Grillenstraße in Sürenheide.

Begleitung Schwerstkranker



Kooperationsvertrag unterschrieben: (v. l.) Jürgen Mertens, Brigitte Gnegel, Ute Schröder und Pfarrer Karl-Josef Auris im St.-Anna-Haus.
Bild: Ibeler

Schlossstraße

Autofahrerin (65) erfasst achtjährigen Radfahrer

Schloß Holte-Stukenbrock (gl). Ein Achtjähriger ist am Montag bei einem Unfall in Schloß Holte verletzt worden. Ein Auto hatte ihn erfasst. Die Fahrerin machte sich zunächst aus dem Staub. Die Polizei schildert den Vorfall in einer Mitteilung so: Gegen 17 Uhr war eine 65-Jährige mit ihrem

VW Lupo auf der Schlossstraße in Richtung Feilenweg unterwegs. In Höhe der Hausnummer 2 beobachtete sie, nach rechts auf den Parkplatz der Volksbank abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem 8-jährigen Jungen, der mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg in gleicher

Fahrtrichtung unterwegs war. Der Junge kam dabei zu Fall und verletzte sich leicht. Die Autofahrerin hielt an und sah nach ihrem Auto, ohne sich um den Jungen zu kümmern und stellte ihre Auto ab. Der 12-jährige Bruder und der 8-Jährige holten sich Hilfe von ihrem an der Unfallstelle gelegenen

Zuhause und kamen mit ihrer Großmutter zurück.

Dort trafen sie noch die Autofahrerin an. „Erst nach mehrfacher Aufforderung gab sie ihre Personalien an. Sie verneinte, mit dem Kind zusammengestoßen zu sein. Auch die Beschädigungen an dessen Fahrrad ordnete sie nicht

einem Unfall zu“, schreibt die Polizei. Auch gegenüber den kurze Zeit später hinzugezogenen Ordnungshütern stritt die Frau ein Anfahren des Jungens ab – trotz Beschädigungen an ihrem Fahrzeug. „Ein Strafverfahren wegen Unfallflucht wurde eingeleitet“, teilt die Polizei mit.

Angebot im Rathaus

Stadtgeschichte im Überblick

Verl (gl). Im Foyer des Rathauses können alle Interessierten jetzt in die Verler Heimat- und Stadtgeschichte eintauchen. Möglich wird dies durch ein neues Terminal, auf dem das vom Verler Heimatverein ausgearbeitete digitale Informationssystem abgerufen werden kann. „Die Themenpalette reicht von den geführten Touren, die der Heimatverein anbietet, bis zu Wissenswerten über Landschaft und Natur, Stadtentwicklung, Bildung und Kultur sowie Wirtschaft und Gewerbe“, schreibt die Stadtverwaltung in einer Mitteilung. Mit dem Touchscreen können die Bereiche ganz einfach aufgerufen werden. „Mit dem digitalen Informationssystem hat der Heimatverein bisher im Heimathaus einen modernen und einfach zu handhabenden Überblick über die Historie und Entwicklung unserer Stadt geschaffen. Dieses Angebot wollten wir den Bürgern dauer-

haft im Rathaus zur Verfügung stellen“, erläutert Bürgermeister Michael Esken die Idee.

Im Heimatlabor des Heimathauses kann das digitale Informationssystem bereits seit Mai 2016 auf einem überdimensionalen Tablet-Computer genutzt werden. „Wir freuen uns sehr, dass die Verwaltung diesen neuen Service im Rathaus anbietet und die Informationen somit auch über die Öffnungszeiten des Heimathauses hinaus für alle Bürger zugänglich sind“, sagt Herbert Kleinhans vom Vorstand des Heimatvereins. Angedacht ist, das Terminal mit weiteren Informationen auszustatten, zum Beispiel über städtische Einrichtungen. Auch das digitale Informationssystem des Heimatvereins wächst stetig weiter. Schon jetzt sind knapp 400 Seiten hinterlegt, aber der Heimatverein hat noch viele Ideen für weitere Themen und Inhalte.



Stadtinfos gibt es im Rathaus jetzt auf einem einfach zu bedienenden Touchscreen, den jetzt Wolfgang Basler von der IT-Abteilung der Stadt, Annika Janzen, Leiterin des Bürgerservice, Bürgermeister Michael Esken und Herbert Kleinhans vom Vorstand des Heimatvereins, in Betrieb nahmen. Auf dem Bildschirm kann das digitale Informationssystem des Heimatvereins abgerufen werden.

Kulturverband

Tagesfahrt zu Holiday on Ice

Verl (gl). Eine Fahrt zu Holiday on Ice in der Dortmunder Westfalenhalle bietet der Musik- und Kulturverband am Sonntag, 21. Januar, an. In der aktuellen Show dreht sich laut einer Mitteilung alles um das wohl prachtvollste, reichste und zauberhafteste Inselreich aller Legenden: Atlantis, das in nur einer Nacht und an einem Tag mit all seinen Bewohnern im Meer versank. Eine Besetzung von 35 internationalen Profilaufkämpfern, ausgebildet in Eis- und Luftakrobatik, wird Momentaufnahmen aus Leben und Liebe in Atlantis in Über- und Unterwasser-Szenarien zum Leben erwecken und zu einem einzigartigen Erlebnis für die Zuschauer machen. Der Besuch der Aufführung (Beginn: 16.30 Uhr) kostet 65 Euro (inklusive Busfahrt und Ticket der Kategorie eins). Anmeldungen sind bis Montag, 30. Oktober, unter ☎ 05246/961103 oder per E-Mail, elke.haanel@verl.de, möglich.

Gesamtschule



Mit dem Thema Energiesparen beschäftigten sich die Gesamtschüler am Dienstag. Sie nahmen an einer Aktion der Verbraucherzentrale und der städtischen Klimaschutzmanagerin teil.

Energiespar-Profis ausgebildet

Verl (gl). Einen klaren Sieg im Energiesparwettbewerb gegen Franziska Monkenbusch, Klimaschutzmanagerin der Stadt Verl, haben am Dienstag Finnja und Nik davongetragen. Gut aufgewärmt für diese starke Leistung hatten sich die beiden zuvor mit anderen Sechstklässlern der Gesamtschule bei einem Wissensspiel rund das Thema Wärme. Die Verbraucherzentrale NRW hatte die Aktion durchgeführt.

„Ihr seid ganz klar schon echte Energiespar-Profis. Hut ab“, zeigte sich Franziska Monkenbusch beeindruckt vom Wissen der Schüler. Denn nach zwei Doppelstunden mit Bildungsexperten der Verbraucherzentrale

hatten Finnja, Nik und ihre Klassenkameraden das nötige Know-how, um zielsicher die passende Temperatur für Heizung und Wasser zu wählen und einzuschätzen, wie viel Energie sie für einmal duschen brauchen. All das stellten Finnja und Nik stellvertretend für ihre Klassenkameraden an den drei Spielstationen des Wettbewerbs unter Beweis – und das schneller als die Klimaschutzmanagerin.

„Kurz duschen, die Heizung nicht zu hoch drehen – die Schüler haben wichtige Kniffe schon bestens drauf“, lobte Ines Perschke, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW. „Das ist wichtig, denn schließlich ist gerade der

Nachwuchs darauf angewiesen, dass wir Klima und Ressourcen schonen.“ Auch Franziska Monkenbusch betonte die Bedeutung des früh erlernten Energiesparens: „Hier werden praktisch und alltagsnah die Grundlagen für nachhaltiges Handeln vermittelt – das zahlt sich für die Schüler im ganzen Leben aus. Unterrichtseinheiten wie diese sind wertvolle Bildungsbausteine.“

Außer den praktischen Aspekten lernten die Schüler auch Eigenschaften von Kohle, Gas und Öl kennen und vollzogen den Weg der Energie in ihr Zuhause nach. Die Folgen der Energieumsetzung für das Klima bildeten ein weiteres Thema.